

Bürgerbeteiligung: Spurensuche nach NS-Lagern im Bezirk Krems



Copyright Fotos: F. Hainzl, K. Böhm, H. Bedernik

Während der NS-Zeit befanden sich im Bezirk Krems zahlreiche Lager mit internierten Kriegsgefangenen und zivilen Zwangsarbeiter*innen. Das STALAG XVII B Krems-Gneixendorf war eines der größten Kriegsgefangenenlager des Dritten Reiches. Es gab im Bezirk auch noch weitere Lager mit Kriegsgefangenen und zivilen Zwangsarbeiter*innen: Oft waren sie in Sammelunterkünften in der Nähe der Fabriken oder (landwirtschaftlichen) Betriebe untergebracht, in denen sie Zwangsarbeit leisteten.

Das Forschungsprojekt „NS-Volksgemeinschaft und Lager des Instituts für jüdische Geschichte Österreichs und der Universität für Weiterbildung Krems forscht in einem dreijährigen Projekt nach diesen vergessenen Lagern“ (siehe <https://www.ns-lager-niederösterreich.at>).

Ab **Jänner 2023** findet in Kooperation mit dem museumkREMS, dem Stadtarchiv, der Stadtbücherei und Mediathek Krems sowie der Topothek Krems die **Workshop-Reihe „NS-Lager im Bezirk Krems“** statt, die sich auf die Suche nach Dokumenten, Fotos, Objekten und Erinnerungen begibt, die Auskunft über die Lager und die Internierten geben. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich an dieser Spurensuche zu beteiligen!

Die Workshop-Auftaktveranstaltung findet am **20.1.2023, 18 Uhr** an der Universität für Weiterbildung statt. Um Anmeldung wird gebeten unter: Daniela Wagner, daniela.wagner@donau-uni.ac.at (Tel.: 02732/893-2553)

Workshop: NS-Lager im Bezirk Krems

Termin: 20.1.2023, 18 Uhr

Ort: Seminarraum SE C 2.01 (Neubau), Universität für Weiterbildung Krems, Dr. Karl Dorrek-Straße 30, 3500 Krems